

Ein blinder Bettler ergreift die Herzen

Thalmäs-Sing-Kids präsentieren Kindermusical „Bartimäus“

Von Tobias Tschapka

Thalmässing – Die neueste Produktion der quintigen Thalmäs-Sing-Kids ist in der Kulturse der Kirche St. Gotthard in Thalmässing am Samstag nachmittag uraufgeführt worden. Nicht zum ersten Mal brachten unter der fachkundigen Leitung von Doris Vöhl über 20 begeisterte Jungen und Mädchen ein biblisches Musical auf die Bühne, das diesmal eine Geschichte aus dem Neuen Testament erzählte – die vom blinden Bettler Bartimäus.

Die Bühne im Altarraum erstrahlte in einem aufwendig dekoriertem Ambiente, geschmückt mit Palmen und einem Brunnen, als Pfarrer Frank Zimmer die zahlreichen Besucherinnen und Besucher begrüßte. Unter den Gästen befand sich auch Landrat Ben Schwarz, der sich mit seiner Tochter von den kreativen Darbietungen der kleinen Stars verzaubern ließ.

Der Dank des Pfarrers galt allen, die dazu beigetragen hatten, dieses Kindermusical zu verwirklichen – von den Kulissen über die Kostüme bis hin zur Technik. Er wünsche allen nun „offene Ohren und ein offenes Herz bei der nun folgenden Geschichte, die von der Macht und dem Mitgefühl Jesu erzählt“, sagte Zimmer.

Voller Hoffnung auf die Ankunft Jesu warten

Und genau so ließ sich das Publikum auf das mitreißende Spektakel nach dem Kindermusical von Gertrud und Dirk Schmalenbach ein, das von den Singkids mit viel Leidenschaft zum Leben erweckt wurde. Der blinde Bettler Bartimäus ergriff die Herzen der Zuschauer, als er voller Hoffnung auf die Ankunft des Rabbiners Jesus wartete, der Gerächten zufolge Wunder vollbringen konnte.

Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als Jesus endlich in Jericho ankam und



In einer aufwendigen Produktion erzählen die Thalmäs-Sing-Kids die Geschichte des Bartimäus.

Fotos: Tschapka

Bartimäus mit seinem verzweifelten Ruf auf sich aufmerksam machte. Die Frage lag in der Luft: Würde Jesus ihm helfen können? Natürlich konnte er – eine Erkenntnis, die die Kinder mit Begeisterung aufnahmen.

Neben Joana Vachau als Bartimäus und Anna Wisura als Jesus brillierten unter anderem auch Johanna Schenmer als De-

borah, Mirabell Gänsbauer als Josua, Marie Assenbaum als Kaleb und Celina Engelhardt als Rahel in weiteren tragenden Rollen.

Als der letzte Akkord verklungen war und die Kinder Herzensbilder in die Höhe hielten, gab es jede Menge Applaus. Chorleiterin Doris Vöhl strahlte vor Stolz, als sie den

Kindern für ihre tolle Leistung dankte. Sie wies darauf hin, dass am Sonntagvormittag im Familiengottesdienst eine weitere Vorstellung stattfinden würde und betonte, dass jedes Kind, das bei den Thalmäs-Sing-Kids mitmachen möchte, herzlich willkommen sei.

Die Proben finden jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr im

Pfarrstadl von St. Gotthard statt. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten alle mitwirkenden Kinder am Ende der Vorstellung ein Kaleidoskop – ein Symbol für die Veränderung und die farbenfrohe Zukunft, die auf sie wartet, genau wie für Bartimäus, der aus seiner Finsternis in das Licht des Messias trat.

HK